

Inhaltsverzeichnis

Das versunkene Gespann 3

<<< zurück | [Einst spukte es in unserer Region](#) | Ende

Das versunkene Gespann

verschiedene Nehesdorfer Einwohner,
Sagensammlung von M. Rothe,
vergl. Fw. HKL, T. 1, H. 4, Sagen 1, 1991

Östlich von [Nehesdorf](#) (jetzt Finsterwalde Süd) befanden sich am alten Wege nach [Schacksdorf](#) einige Quellen. Die Quellen, die sich südlich des Weges befinden, heißen Klietschenborn. Die Wiesen drum herum waren dort ebenfalls feucht und wurden „Klietschenwiesen“ oder einfach „Klietschen“ genannt.

Vor langer Zeit, es war einmal im Winter, befand sich ein Gespann auf diesem Weg. Durch Eis und Schneetreiben war der Kutscher vom Weg abgekommen. Dabei geriet er mit seinem Gefährt in den Klietschenborn. Dort versanken dann die zwei Pferde, der Wagen und der Kutscher.

Quelle: [Sagen aus dem Heimatkreis Finsterwalde](#) 2019. Nr. 20

[sagen](#), [shkfiwa](#), [niederlausitz](#), [mrothe](#), [nehesdorf](#), [schacksdorf](#), [sumpf](#), [quelle](#), [winter](#), [versinken](#), [v2](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:fiwaspuk20>

Last update: **2025/01/30 17:49**

